

10.06.2023 BDC|News

# Editorial: DCK 2023 – Einmal Wieder München Erleben

Hans-Joachim Meyer



## Zur Ausgabe 06/QII/2023: "Kongressnachlese 2023"

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

nach pandemiebedingter Zwangspause konnte in diesem Jahr der 140. Deutsche Chirurgie Kongress (DCK 2023) unter dem Motto „150 Jahre DGCH- Aufbruch in kommende Jahrzehnte“ vom 26. bis 28. April 2023 wieder in München stattfinden.

Nachdem sich in Pandemiezeiten gezeigt hatte, dass Onlineveranstaltungen ebenfalls in der Lage sind, Fachwissen und damit auch Fortbildung adäquat anzubieten, war erneut der Online-Kongress „DCK. digital“ vom 18. bis 20. April 2023 vorgeschaltet worden. Etwa 600 Teilnehmende nutzten diese Plattform, wobei sich bis zu 170 Personen in die verschiedenen Sitzungen einschalteten.

Der schon traditionelle Organspende-Lauf fand dann am 25. April 2023 am Hopfengarten im Westpark

statt.

Für den nachfolgenden Präsenzkongress stellte sich die Frage, wie ein solcher bei generell angespannter Personalsituation in den Kliniken und Praxen sowie aufgrund der Inflation gestiegenen Kosten für Reise und Hotel überhaupt angenommen werden würde. Das Ergebnis war erfreulicherweise sehr positiv. Insgesamt waren 5.530 Teilnehmende bei dem DCK angemeldet, wobei 780 Chirurginnen und Chirurgen einen der vier täglich ausgestrahlten Livestreams besuchten: Im Vergleich zum Jahr 2019 konnten die Teilnehmerzahlen also sicher erreicht und sogar noch etwas gesteigert werden. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass der direkte Gedankenaustausch und die wissenschaftliche Diskussion wie auch der Kontakt zu den Vertretern der Industrie durch einen virtuellen Kongress kaum zu ersetzen sind. Vor allem auch dann nicht, wenn die Themenauswahl aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in den Vordergrund stellt: So besonders die Digitalisierung, Robotik, neue Therapieansätze in der onkologischen Chirurgie oder spezielle berufspolitische Aspekte, wobei auch gerade durch persönliche Gespräche Impulse für weitere Entwicklungen aufgezeigt werden konnten. Gleichzeitig zeigte der Kongressablauf selbst einige

Innovationen, etwa die zeitlich begrenzte Eröffnungsveranstaltung, das Splitten der Ehrungen und Preisverleihungen oder die Einrichtung einer Lounge der verschiedenen Fachgesellschaften und des Berufsverbandes, wodurch der interdisziplinäre fachliche und persönliche Austausch intensiviert werden konnte. Auch in diesem Jahr war der BDC mit insgesamt drei Workshops und sechs wissenschaftlichen Sitzungen aktiv beteiligt; einen besonders hohen Besucherzuspruch fand u. a. eine Sitzung zur angestrebten weiteren Ambulantisierung in der Chirurgie.

Während des Kongresses fanden auch die Mitgliederversammlungen der DGCH und des BDC bei erfreulich reger Beteiligung statt. Als dritter Vizepräsident 2023/24 der DGCH ist Herr Prof. Dr. Roland Goldbrunner aus Köln gewählt worden. In der Mitgliederversammlung des BDC wurden u. a. die neuen Leiter der verschiedenen Themenreferate bestätigt. Weitere Informationen hierzu können Sie in den entsprechenden Protokollen ansehen.

Insgesamt kann man dem Präsidenten der DGCH, Herrn Prof. Dr. Andreas Seekamp, und seinem Team sowie dem Generalsekretär, Herrn Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen, zu dem sehr gelungenen Verlauf des 140. Deutschen Chirurgie Kongresses nur gratulieren und sehr herzlich danken. Bei der Kombination von verschiedenen Formen der Kongressgestaltung hat eine Präsenzveranstaltung als besonderes Event dabei sicherlich nichts an Attraktivität verloren und kann sich durch einen eigenen Mehrwert auszeichnen. In diesem Sinne möchte ich Sie auch motivieren, schon jetzt den Termin des 141. DCK vom 24. bis 26. April 2024 in Leipzig vorzumerken.

## Autor des Artikels



### **Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer**

Präsident des Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.  
(BDC)

Referat Presse- &  
Öffentlichkeitsarbeit/Weiterbildungskommission

Luisenstr. 58/59

10117 Berlin

[> kontaktieren](#)